

Päd Versch 611

### **Kranke Kinder in der Kita**

Professionelles Handeln bei Erkrankungen und Unfällen

Philipp Köhler

BELTZ 2011

„Die Themen: Häufig auftretende akute und chronische Erkrankungen im Kindesalter; Medikamentengabe in der Kita; Checklisten für das Verhalten bei Notfällen; Rechtliche Grundlagen ; Arbeitshilfen für die Dokumentation.“

---

Päd Versch 607

### **Lob der Disziplin**

Eine Streitschrift

Bernhard Bueb

List 2006; 9. Auflage

„Es gibt keinen Konsens mehr darüber, wie man Kinder und Jugendliche erzieht, mit der fatalen Folge, dass viele Eltern verunsichert sind. Bernhard Bueb, schreibt der Disziplin eine zentrale Rolle bei der Kindererziehung zu: Sie ist in seinen Augen die Voraussetzung für Glück und Freiheit. Nur wer früh gelernt hat, Verzicht zu üben, Autoritäten anzuerkennen und Verantwortung zu übernehmen, kann später sein Leben selbst bestimmend in die Hand nehmen. Lob der Disziplin ist ein provokanter Beitrag zum Thema >richtige Erziehung< und ein engagiertes und überzeugendes Buch für Eltern und Pädagogen.“

---

Päd Versch 604

### **Heute lach ich, morgen wein ich.....**

Die emotionale Kraft unserer Kinder

Isabelle Filliozat

dtv 2003

„Die Gefühle von Kindern sind wechselhaft, heftig und für Eltern oft erschreckend. Doch sie sind auch der größte Schatz der Kinder und entscheidend für ihren späteren Erfolg im Leben. Isabelle Filliozat führt Eltern durch die Winkel und Tiefen der kindlichen Gefühlswelt und leitet zu einem behutsamen und sensiblen Umgang damit an.“

---

Päd Versch 603

### **Mit Kindern Leben lernen**

Sein zum Erziehen

Rebeca Wild

BELTZ 2002; 6. Auflage

„Das Wort vom >Erziehungsnotstand< oder der >Erziehungskatastrophe< macht die Runde. Liegt es vielleicht daran, dass wir nicht genügend hinschauen, wie Kinder eigentlich sind? Daran, dass wir sie stattdessen so formen wollen, dass sie unseren Bedürfnissen, unseren Zeitvorstellungen, unserem Lebensrhythmus, unseren Bildungsidealen entsprechen. Die Folgen sind bekannt: Anspannung, Aggressivität, Rückzug, Konzentrationsmangel, Scheitern in der Schule, Hyperaktivität, um nur einige zu nennen. >Mit Kindern leben lernen - Sein zum Erziehen< ist ein hilfreiches Handbuch für Eltern, ErzieherInnen und Lehrer. Denn in vielen Beispielen aus der alltäglichen Erziehungspraxis geht es Rebeca Wild darin um die Wiederentdeckung von authentischen Bedürfnissen unserer Kinder, darum, ihre Umgebung entsprechend ihrer wirklichen Entwicklungsbedürfnisse zu gestalten. Denn solange solche Grundbedürfnisse des Kindes und der dazugehörige Respekt voreinander nicht geklärt sind, gibt es wohl keine Situation des täglichen Lebens, die nicht zum Konflikt führen könnte.“

---

Päd Versch 605

### **Lebensqualität für Kinder und andere Menschen**

Erziehung und der Respekt für das innere Wachstum von Kindern und Jugendlichen

Rebecca Wild

BELTZ 2001

„Wenn wir Kindern und Jugendlichen ermöglichen, aus eigenem Antrieb ihre Aktivitäten zu entfalten und ihnen eine Umgebung bieten, in der sie sich frei bewegen und aus einer Fülle von Material wählen können, lernen sie ungezwungen, intensiv und sicherlich mit mehr Freude. Dann geht es nicht mehr nur um Wissen, sondern darum selbst Initiative zu ergreifen, Entscheidungen zu treffen, auch wenn sie zu Fehlern führen, also Schwierigkeiten auf sich zu nehmen und sich selbst dabei zu vertrauen. Wie eine solche Erziehung und Bildung gelingen kann, erzählt Rebeca Wild an vielen Beispielen aus dem >Pesta<, einem in der Welt wohl einzigartigen Kindergarten- und Schulprojekt, das sie 1977 mit ihrem Mann in Ecuador ins Leben rief, und das inzwischen weltweit großes Interesse hervorgerufen hat.“

---

Päd Versch 606

### **Einführung in die Kommunikationspsychologie**

Wolfgang Frindte

BELTZ Studium 2001

„Kommunikationspsychologie befasst sich mit der Kommunikation zwischen unterschiedlich komplexen personalen und sozialen Systemen. Dabei geht es z. B. um den sprachlichen und nichtsprachlichen Austausch in Zweierbeziehungen, um Gruppenkommunikation, um interkulturelle und medial vermittelte (meditierte) Kommunikation. Die Kommunikationspsychologie ist eine noch sehr junge Disziplin, die die psychologischen Grundlagen des kommunikativen Austauschs in Paarbeziehungen, Gruppen, Institutionen und in übergreifenden gesellschaftlichen Zusammenhängen untersuchen und erklären möchte. Nach dem Motto >Communicamus ergo sum< (frei nach Descartes). Dabei stützt sie sich auf Beobachtungen und Erkenntnisse anderer psychologischer und nichtpsychologischer Disziplinen, z. B. der Sozial-, Organisations-, und

Pädagogischen Psychologie, aber auch der allgemeinen Kommunikationswissenschaft, der Medienwissenschaft und der Soziologie."

---

Päd Versch 602

### **Beziehungen zu Kindern gestalten**

Einsichten und Übungen für den Alltag

Hedi Friedrich

Luchterhand 1999

„Obwohl ErzieherInnen in ihrer Arbeit täglich sehr viel Engagement und Energie für die Gestaltung von Beziehungen zu den Kindern aufwenden, wird dieser zentrale Aspekt im Alltag oft als völlig selbstverständlich übersehen, oft zu wenig gewürdigt und anerkannt- von Erzieherinnen selbst, von Eltern, Trägern, Politikern... Dabei ist der Ursprung vieler Probleme in unbefriedigenden Beziehungserfahrungen und unsicheren Bindungen zu suchen. Hedi Friedrich beschreibt in ihrem Buch einfühlsam, warum eine gute Beziehung für die Entwicklung von Kindern so wichtig ist, wie sie gelingen und woran sie zerbrechen kann. Sie macht deutlich: Beziehungen sind gestaltbar, veränderbar! Wie sie geübt und erlernt werden können, zeigt die Autorin mit einer Fülle von Anregungen und Übungen.“

---

Päd Versch 601

### **Gutes Kind, böses Kind**

Warum brauchen Kinder Werte?

Brigitte Beil

dtv 1998

„Eine menschenfreundliche Gesellschaft kann nur entstehen, wenn sich jeder wenigstens an ein Minimum von verbindlichen Regeln hält. Wie können Kinder das begreifen? Was leben wir der kommenden Generation an Werten und Grundsätzen vor? Damit Werte nicht zu altmodischen hohlen Phrasen verkommen, müssen sie nachvollziehbar sein. Brigitte Beil macht konkrete Vorschläge, wie man Kindern und Jugendlichen unverzichtbare Werte nahebringt.“

---

Päd Versch 610

### **Gesundheitsbildung im Kleinstkindalter**

Eine sinnliche Pädagogik mit -wie auch ohne- Messer

Helga Traphagen

Schneider Verlag Hohengehren 1998

„Gesundheitsbildung ist persönliche und soziale Bildung. Sie ist umso erfolgreicher, je früher mit ihr begonnen wird. Von Anfang an hatte der Arbeitskreis "Gesundheitsbildung im Kleinstkindalter" an der Technischen Universität München das Ziel, einer frühen Gesundheitsbildung einen pädagogischen Rahmen zu schaffen. Ein erstes Curriculum ist der Einstieg in ein lebenslanges

Gesundheitstraining. Frühe Gesundheitsbildung wirkt präventiv. Sie kann im Sinne aufbauenden Lernens vor allem im Rahmen haushaltsbezogener Bildung sinnvoll fortgeführt werden.“

---

Päd Versch 609

### **Umgang mit dem Fernsehen**

Jan-Uwe Rogge

Luchterhand 1996

„Immer montags haben ErzieherInnen und Lehrer alle Hände voll zu tun: Da wird der Wochenende Krimi oder der Horrorstreifen nachgespielt, den die Kinder heimlich oder sogar mit den Eltern gemeinsam gesehen haben. Aggressionen und Ängste, aber auch >Action< und Abenteuer bestimmen den Medienalltag von Kindern. Können Kinder überhaupt die vielen Eindrücke verarbeiten? Mögen Mädchen andere Sendungen als Jungen? Was fasziniert Kinder eigentlich am Fernsehen? Solche und viele andere Fragen beantwortet der bekannte Medienpädagoge Dr. Jan-Uwe Rogge an alltagsnahen Beispielen und Situationen. Diese Bausteine zur Medienerziehung in Kindergarten, Hort, Schule und Elternhaus helfen, die Kinder und ihre Medienwelt besser zu verstehen, und sie geben Anregungen für einen anderen Umgang mit dem Medium Fernsehen.“

---

Päd Versch 608

### **Wie geht's der Familie? Ein Handbuch zur Situation der Familie heute**

Kösel 1988

„Die Familie ist immer wieder im Gespräch, ihr Untergang wird häufig beklagt. In der Tat haben sich die äußeren Formen des familiären Zusammenlebens stark gewandelt. Aber hat sich wirklich so viel verändert oder finden sich doch die alten Muster wieder, besonders auch im Verhältnis von Mann und Frau? Dieses reichbebilderte Buch zeichnet ein differenziertes Bild heutiger Familien und stellt dabei die Vielfalt möglicher Familien- und Lebensformen dar.“

---

Päd Versch 612

### **Allergien im Kindergarten**

Infos und Tipps für Erzieherinnen und Erzieher

„Tipps rund um das Thema Allergien und wie Kinder mit Allergien integriert werden können in den Alltag.“

---

Päd Versch 613

### **Keine Kürzung bei den Kurzen**

Volksbegehren Kindertagesstätten

Gesetz Bündnis für Kinder und Familien

---